

[. . .]

TOP 4.1.5.6 Wirtschaftswissenschaften

Das Rektorat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Das Rektorat

1.

- a. nimmt die aus der jährlichen Betrachtung der Lehreinheiten Informatik/Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaften und der vertieften Betrachtung der Studiengänge M.Sc. VWL, M.Sc. Märkte und Unternehmen, M.Sc. Gesundheitsökonomik und M.Sc. BWL – Energy and Finance hervorgehenden Qualitätsberichte (Anlagen 1 bis 2 der Vorlage) zur Kenntnis;
- b. nimmt den Protokollentwurf des Qualitätsgesprächs zwischen Prorektorin für Studium und Lehre und der Fakultät vom

Seite 12

11.06.2019 und die darin zum Ausdruck kommenden unterschiedlichen Standpunkte (Anlage 3.2 der Vorlage) zur Kenntnis.

2. beschließt Follow-ups gemäß Anhang 6 für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Sie werden in den Qualitätssicherungsverfahren 2019/20 bzw. 2020/21 überprüft.
3. beschließt die Rezertifizierung/Reakkreditierung der gemäß 6-Jahres-Plan der UDE vertieft betrachteten Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bis zum 30.09.2025:
 - M.Sc. VWL
 - M.Sc. Märkte und Unternehmen
 - M.Sc. Gesundheitsökonomik
 - M.Sc. BWL – Energy and Finance

Offen im Denken

Follow-Ups 2018/19 – Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

1. Follow-ups auf Fakultätsebene:

Fakultät	Nr.	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien
Wirtschaftswissenschaften	1.	Die Fakultät veröffentlicht ihr QM-Konzept auf der fakultätseigenen Website. Das Dez. HSPL wird die zentrale Linkliste aktualisieren.	Das Konzept wurde veröffentlicht.

2. Follow-ups auf Lehreinheitsebene:

Lehreinheit	Nr.	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien
Informa- tik/Wirtschaftsinformatik	1.	Die Fakultät wertet die Erfahrungen aus der Umstellung des Studiengangs M.Sc. Software and Network Engineering im Hinblick auf problemorientiertes Studieren aus und überträgt die Ergebnisse ggf. auf andere Studien- gänge .	Die Erfahrungen wurden ausgewertet und ggf. auf andere Studiengänge übertragen.

3. Follow-ups auf Studiengangsebene

Studiengang	Nr.	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien
Alle	1.	Die Fakultät regt an, dass zukünftig bei Einführungsvorlesungen zum Master auch Vertreter*innen der Fachschaft und die Fachschaft kurz vorgestellt werden.	Die Vorstellung wurde eingeführt.
M.Sc. Energy and Finance	2.	Die Situation bezüglich der Absolvent*innenquote sowie der Studierbarkeit in der Regelstudienzeit wird geprüft, mögliche Maßnahmen zur Steigerung der Quoten werden ggf. ergriffen (z.B. Überprüfung der Studienstruktur, spezifische Beratung der Studierenden hinsichtlich der während des Auslandsstudiums zu erbringenden Leistungen und der Möglichkeiten zur Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen).	Die Situation wurde analysiert und mögliche Maßnahmen zur Steigerung der Absolvent*innenquote und zur Studierbarkeit in der Regelstudienzeit wurden ggf. ergriffen.
M.Sc. BWL - Energy & Finance, M.Sc. Gesundheitsökonomik, M.Sc. Märkte und Unternehmen, M.Sc. Volkswirtschaftslehre	3.	Die Prüfungsordnungen für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre - Energy & Finance, Gesundheitsökonomik, Märkte und Unternehmen und Volkswirtschaftslehre werden insbesondere bezüglich der Bestimmungen zum Zugang überprüft und an die aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung angepasst.	Die Prüfungsordnungen für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre - Energy & Finance, Gesundheitsökonomik, Märkte und Unternehmen und Volkswirtschaftslehre sind insbesondere bezüglich der Bestim-

Offen im Denken

		<p>Ebenso werden die Prüfungsordnungen auf Vereinbarkeit mit der Rahmenprüfungsordnung überprüft und angepasst, einschließlich der Angleichung der Studienpläne.</p>	<p>mungen zum Zugang geprüft und an die aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung angepasst. Ebenso sind die Prüfungsordnungen auf Vereinbarkeit mit der Rahmenprüfungsordnung geprüft und angepasst, einschließlich der Angleichung der Studienpläne.</p>
--	--	--	---

4. Seitens der Fakultät im Nachgang zum Gespräch vorgeschlagene Follow-ups:

Studiengang	Nr.	Vereinbarte Leistungen	Erfolgskriterien
M.Sc. Energy & Finance	1.	Zur Profilschärfung des Studiengangs soll das Pflichtmodul „Bankmanagement: Rechnungswesen, Regulierung, Gesamtbanksteuerung“ durch ein Pflichtmodul aus dem Bereich Corporate Finance ersetzt werden.	Das Pflichtmodul „Bankmanagement: Rechnungswesen, Regulierung, Gesamtbanksteuerung“ wurde durch ein Pflichtmodul aus dem Bereich Corporate Finance ersetzt.
M.Sc. VWL, M.Sc. Märkte und Unternehmen	2.	Wenn das Konzept für den Masterstudiengang Sozioökonomie an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften steht wird das Gespräch mit dem Institut für Sozioökonomie gesucht werden.	Das Gespräch mit dem Institut für Sozioökonomie ist erfolgt, mögliche Kooperationen wurden ggf. vereinbart.
M.Sc. Energy and Finance, M.Sc. Märkte und Unternehmen, M.Sc. Gesundheitsökonomik, M.Sc. VWL	3.	Die Fakultät vereinbart mit dem Bereich Prüfungswesen, dass im Bachelor vorgezogene Masterleistungen im Masterstudiengang, inkl. Fehlversuchen, nacherfasst werden.	Im Bachelor vorgezogene Masterleistungen werden durch den Bereich Prüfungswesen im Masterstudiengang inkl. eventueller Fehlversuche nacherfasst.
M.Sc. Gesundheitsökonomik	4.	Um die notwendigen Eingangsqualifikationen für den quantitativ ausgerichteten Masterstudiengang Gesundheitsökonomik sicherstellen zu können, soll als weitere Voraussetzung Leistungen im Bereich Ökonometrie bei den Zugangsvoraussetzungen von den Studienbewerber*innen gefordert werden.	Die Zugangsvoraussetzungen im Master Gesundheitsökonomik wurden dahingehend angepasst, dass Leistungen im Bereich Ökonometrie erforderlich sind.